

Penguin Tappers: TV-Steptänzer feiern sich beim Neujahrsempfang / Trainer ausgezeichnet / Steptanzshow im September fest im Blick

„Wir kamen, kämpften und siegten!“

HEMSBACH. „Ein unglaubliches Jahr liegt hinter den Penguin Tappers und das Geleistete ist immer noch schwer in Worte zu fassen.“ Abteilungsleiter Klaus Schollmeier rang bei der traditionellen Neujahrsfeier am späten Sonntagnachmittag in den Räumen des eigenen Steptanzstudios um Formulierungen. Die große Familie der Penguin Tappers war vollzählig versammelt und erinnerte sich gern an ihre Erfolge.

Auf dem Vormarsch

Sportlich gesehen sind die Steptänzer auf dem Vormarsch. Die süddeutsche Meisterschaft hat gezeigt, dass sie im Süden mit 180 Aktiven uneingeschränkt die dominierende Steptanzschule sind. Das Ergebnis bei der Deutschen Meisterschaft im Oktober in Weinheim war mit drei Meistertiteln, sechs Vizemeistertiteln und vier dritten Plätzen das beste Abschneiden der Steptanztruppe überhaupt. Mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft in Riesa im Dezember haben die Tapper in der Königsklasse der Formationen Geschichte geschrieben und ihre jahrelange konstant sehr gute Arbeit gekrönt. „Wir kamen, kämpften und siegten“, formulierte Klaus Schollmeier und fügte als WM-Bilanz hinzu: „Sechs Finalteilnahmen wurden mit Gold, Silber und Bronze sowie drei fünften Plätzen belohnt. Wir sind in der Weltspitze jetzt in allen Altersklassen vertreten.“

Schollmeier erwähnte auch den



Kein Wunder bei dieser Erfolgsbilanz: Die Penguin Tappers feierten sich beim Neujahrsempfang selbst. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch die 26 Trainerinnen und Trainer ausgezeichnet. BILD: Soedradjat

Auftritt zusammen mit der Weltspitze im Steptanz in Stuttgart bei der Show „Tap Reloaded“ und im ARD-Musikantendampfer, der den Tappers zur besten Sendezeit am Samstagabend knapp fünf Millionen Zuschauer bescherte. Mit Abstand die größte Herausforderung sei die Ausrichtung der deutschen Meisterschaft in Weinheim gewesen, ebenso wichtig dabei der Erfolg auf der menschlichen Seite. „Die reibungslose Durchführung eines solchen

Großereignisses wurde nur möglich durch unsere zahlreichen treuen Sponsoren, durch unsere 100 ehrenamtlichen Helfer und durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hemsbach und Weinheim“, sagte Schollmeier unter großem Beifall der Mitglieder und des TV-Vorsitzenden Andreas Bonk. Der Abteilungsleiter freute sich dabei auch über das riesengroße Medienecho und den Run auf die Homepage der Penguin Tappers,

die von Februar bis einschließlich Dezember über 40 000-mal angeklickt worden sei!

„Wir haben 2009 einen neuen Gipfel erklommen und im neuen Jahr werden wir den nächsten Gipfel in Angriff nehmen“, gab sich Schollmeier optimistisch mit Blick auf die große eigene Steptanzshow am 17. und 18. September in der Hans-Michel-Halle. Es folgen dann die süddeutschen Meisterschaften am 2. Oktober, die in Erbach ausgerichtet

werden. Die „Deutschen“ finden in Osnabrück am 22./23. Oktober statt; vom 1. bis 4. Dezember folgen die Weltmeisterschaften in Riesa.

Einer der Höhepunkte der Neujahrsfeier war der Dank an die 26 Trainerinnen und Trainer. „Ohne Euch wären unsere herausragenden Erfolge nicht möglich“, sagte Abteilungsleiterin Andrea Mayer bei der Präsentübergabe an die Steptrainer, die 30 Gruppen unterrichten und zum größten Teil Aktive der Weltmeisterformation sind: Laura Engelhardt, Sophia Müller, Kim Soedradjat, Kira Falter, Franziska König, Katharina Grassl, Sina Schollmeier, Stefanie Wind, Kristina Engelhardt, Franziska Walter, Nicola Bähr, Lukas Adamik, Rachel Jackson-Weingärtner, Tanja Mayer, Monika Höhn, Damla Okala, Svenja Niese, Larissa Keil, Sina Smeiter, Erik Smailus, Carolin Lange, Jana Matz, Larissa Ksionsek, Jennifer Knauer, Saskia Hildebrand sowie die beiden Jazztrainer Uschy Szott und Sabrina Stein. Präsente erhielten auch die vielen Verantwortlichen der Abteilung für ihren unermüdbaren Einsatz. Die 24 Aktiven der Weltmeisterformation bedankten sich bei der Abteilungsleitung und den wichtigen Helfern mit der Einladung zu einem Drei-Gänge-Menü, das sie selbst kochen und servieren werden. Am großen Buffet, das die Eltern der Stepper liebevoll zubereitet hatten, klang die Neujahrsfeier aus. pfr.